



FAKT ODER FAKE?

BERUFLICHE SCHULEN GELNHAUSEN

SPŠ, OA A JŠ FRÝDEK-MÍSTEK



FAKT ODER FAKE?

Berufliche Schulen Gelnhausen

SPŠ, OA a JŠ Frýdek-Místek

In dieser kleinen Broschüre möchten die Teilnehmer des Projektaustauschs mit dem Titel „Fakt oder Fake?“ die Ergebnisse des Projekts teilen. Da das Hauptziel des Projekts darin bestand, Toleranz zu fördern und jungen Menschen zu helfen, ihre Fähigkeiten zum kritischen Denken zu entwickeln, indem das Thema Fake News eingeführt wird, konzentriert sich die Broschüre auf diese Themen.

Diese Broschüre verfolgt zwei Hauptziele: den Austausch von Informationen über die Fake News und Desinformationen im Internet und die Motivation anderer Jugendlicher zur Teilnahme an den europäischen Projekten, indem die Informationen über dieses Projekt und die Ansichten der Teilnehmer verbreitet werden.

Viel Spaß beim Lesen!



**VIELEN
DANK
GEHT AN:**



Für die
Finanzunterstützung



Für die Teilnahme am
Projekt



Für die Informationen
und Mitarbeit

DESINFORMATION IM INTERNET: WIE MAN SIE FINDET UND ERKENNT?

Heutzutage finden die meisten Menschen Informationen und Nachrichten im Internet in Online-Zeitungen oder -Magazinen. Die Geschwindigkeit des Informationsaustauschs ist stetig gestiegen, und die Nachrichten werden über soziale Netzwerke an die Leser übermittelt. Dort können auch Kommentare gelesen und die spezifischen Nachrichten problemlos ausgetauscht werden.

Medien waren schon immer ein Instrument, das die Bevölkerung beeinflusste, und dieses Merkmal hat sich seit Jahren nicht geändert. Was sich geändert hat, ist die Art und Weise, wie die Nachrichten erstellt werden. Heutzutage durchlaufen die Nachrichten keine ordnungsgemäße Auflagenarbeit und tatsächlich kann jeder die Nachrichten erstellen und seine Weltbilder in der Welt verbreiten, da jeder online schreiben kann. Es ist natürlich für jede Person schwierig, herauszufinden, wie sie sich an dieser Informationsmenge orientieren kann. Es ist sehr schwer zu erkennen, welche Informationen korrekt sind und welche versuchen, die Realität für einen anderen Zweck zu formen, oder welche Informationen nur die Fakten ausmachen.

In diesem Dokument möchten wir einige Grundregeln vorstellen, die jungen Menschen helfen könnten, sich in der Medienwelt besser zu orientieren und ihre Fähigkeiten zum kritischen Denken weiterzuentwickeln.

Was ist Fake News?

Es ist sehr wichtig zu sagen, dass sich mit Facebook die Struktur der Nachrichten dramatisch geändert hat. Wie in dem Artikel Social Media und Fake News bei der Wahl 2016 erwähnt, besteht das neue Merkmal der Social Media-Nachrichten darin, dass die erstellten Inhalte in der Öffentlichkeit verbreitet werden können, ohne dass Fakten überprüft oder eine redaktionelle Beurteilung vorgenommen werden muss..

Es gibt verschiedene Definitionen des Begriffs "Fake News":

- ☞ Falsch- und Fehlinformationen, die häufig durch elektronische Kanäle (vor allem soziale Medien) verbreitet werden. Sie gehen von Einzelnen oder Gruppen aus, die in eigenem oder fremdem Auftrag handeln. (<https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/fake-news>)
- ☞ BBC: Fake sind Nachrichten oder Geschichten im Internet, die nicht wahr sind

Es gibt zwei Arten von fake news:

- ☞ Falsche Geschichten, die absichtlich veröffentlicht oder herumgeschickt werden, um die Leute dazu zu bringen, etwas Unwahres zu glauben oder um viele Leute dazu zu bringen, eine Website zu besuchen. Dies sind absichtliche Lügen, die online gestellt werden, obwohl die Person, die sie schreibt, weiß, dass sie erfunden sind.
- ☞ Geschichten, die vielleicht etwas Wahres enthalten, aber nicht ganz richtig sind. Dies liegt daran, dass die Leute, die sie schreiben, z. B. Journalisten oder Blogger, nicht alle Fakten prüfen, bevor sie die Geschichte veröffentlichen, da sie möglicherweise einige davon übertreiben.



(Source: <http://www.bbc.co.uk/newsround/38906931>)



Warum werden die gefälschten Nachrichten erstellt?

Eine sehr einfache Antwort kann gesagt werden - wegen des Geldes. Die Artikel, die einige zusätzliche schockierende Neuigkeiten bringen, werden als sogenannter "Klick-Köder" erstellt, der Sie dazu anregt, dem Artikel von Facebook auf die ursprüngliche Webseite zu folgen. Mit einem Klick können die Inhaber der Website viel Geld verdienen.

Der zweite Grund bezieht sich auf persönliche Sympathien. Als während der Präsidentschaftskampagne in den USA gefälschte Nachrichten auftauchten, gaben einige an, sie hätten sie aufgrund ihrer Sympathien für Donald Trump erschaffen, um dem gegnerischen Kandidaten Schaden zuzufügen.

Der nächste Grund kann auch das Ziel sein, die zweite Meinung oder die ideologische Seite zu diskreditieren. Sie verbreiten also die falschen Nachrichten über sie, sodass sie davon betroffen sind (Allcott und Gentzkow 2017, 217).

Die gefälschten Nachrichten können auch von einigen ausländischen Staaten oder Mächten genutzt werden, die versuchen, die Situation in dem von ihnen gewählten Land zu beeinflussen.
Hauptsächlich bei Wahlen oder anderen wichtigen Entscheidungen.



Warum ist es wichtig und warum sprechen wir überhaupt darüber?

Weil einige der gefälschten Nachrichten nur Lügen sind oder die Nachrichten auf teilweise wahren Informationen basieren, die dann irgendwie als Grundlage für einige Sensationsnachrichten dienen.

Diese Nachrichten können auch dazu führen, dass die Menschen weniger an die alten traditionellen Medien glauben und Zweifel bei den Lesern aufkommen lassen.


Es ist nicht wahr, aber es könnte sein.

Dieses Merkmal der Fake News kann auch von der Propaganda anderer Staaten verwendet werden, die versuchen, einige wichtige Entscheidungen im Staat zu beeinflussen (es wird diskutiert, dass die Präsidentschaftswahlen 2016 in den USA von Russland manipuliert wurden, usw.: <https://www.nytimes.com/2017/09/07/us/politics/russia-facebook-twitter-election.html>)

Die Fake News werden zu einem Problem in der Politik, da die Nachrichten ohne Angabe von Fakten den Gegner sehr leicht diskreditieren können, da der Zweifel in den Köpfen seiner Leser und Wähler ausgelöst wurde.



METHODEN ZUR BEKÄMPFUNG DER DESINFORMATION:

 Wenn jemand eine schockierende Geschichte erzählt - überprüfen Sie, aus welcher Quelle sie stammt. Ist es eine Seite eines Verlags? Ist es eine private Blog-Seite mit Kommentaren zu aktuellen Ereignissen?

Wer ist der Autor? Geben Sie seinen Namen in Google ein. Können Sie weitere Artikel finden, die von dieser Person verfasst wurden? Schreibt diese Person für eine bestimmte Zeitung oder Zeitschrift? Spezialisieren sie sich auf einem Gebiet?

Gibt es Quellen im Artikel? Kannst du sie finden? Können Sie die offizielle wissenschaftliche Studie finden, auf die sich der Artikel bezieht? Sind die Referenzen nicht nur von einer Seite?

Überprüfen Sie sorgfältig die Webseite, auf der die Nachrichten veröffentlicht werden. Es scheint, dass der Artikel auf der Website einiger angesehenen Zeitungen veröffentlicht wurde, aber es kann auch eine Fälschung sein!Examples:

Echte Website	Fake news Seite
Washingtonpost.com	Washingtonpost.com.co
USAToday.com	USAToday.com.co
Theguardian.com	denverguardian.com

Der Autor der zuletzt genannten Seite wurde in der Untersuchung entdeckt und wird nun als "König der gefälschten Nachrichten" bezeichnet. Jetzt verbreitet er seine Erfahrungen mit gefälschten Nachrichten, wie und warum sie entstanden sind und wie der Journalist auf dieses Phänomen reagieren soll.





FAKE PROFILES

Sie sollten sich auch darüber im Klaren sein, dass es sich bei Profilen, die auf Facebook gepostet werden, nicht um echte Personen handeln muss, sondern um so genannte Internet-Trolle oder nur um gefälschte Profile. Sie können ein Beispiel aus dem Artikel der New York Times sehen (Source: <https://www.nytimes.com/2017/09/07/us/politics/russia-facebook-twitter-election.html>)

- 1 Neither Central High School nor Indiana University of Pennsylvania has any record of Mr. Redick attending.
- 2 According to his profile, Mr. Redick was born and raised in Pennsylvania, but one image shows him seated in a restaurant in Brazil, and another shows a Brazilian-style electrical outlet in his daughter's bedroom.
- 3 Mr. Redick's posts were rife with a personal nature. He shared only news articles reflecting a pro-Russian worldview.



ETIKETTEN

Es ist sehr einfach, die entgegengesetzte Seitenmeinungsgruppe mit Labels zu bezeichnen, die bestimmte Gruppeneigenschaften anwenden, und Ihr Verstand verbindet das Label sofort mit Gefühlen oder Bildern. Diese Etiketten werden verwendet, um mit Ihren Meinungen zu manipulieren und bestimmte Emotionen hervorzurufen.



WIE MAN SIE BEKÄMPFT

Schauen Sie sich jede Situation mit neuen Augen an. Wenn Sie die Beschriftungen aus dem Text entfernen, wie fühlen Sie sich dann? Versucht der Text, Ihre Gefühle zu erregen? Versuchen Sie, mehr Informationsquellen zu kombinieren, damit Sie mehr Einblicke in die Situation erhalten, vorzugsweise von beiden Seiten. Es ist auch eine großartige Gelegenheit, Ihre Sprachkenntnisse zu nutzen! Finden Sie heraus, was sie darüber

in ausländischen Medien sagen!





Manipulation mit Bildern oder sogar Videos

Die Nachrichten sind normalerweise mit einem Bild oder einem Video verbunden, das die Nachrichten irgendwie veranschaulichen oder erklären sollte. Ebenso wie bei den Etiketten versuchen die Bilder, Ihnen einen Überblick über die Situation zu geben und Sie irgendwie fühlen zu lassen. Das Bild kann auch verwendet werden, um Ihre Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen und zusammen mit dem Text zu versuchen, Sie wütend und irritiert zu machen, damit Sie die Nachrichten mit Ihrem Freundeskreis im Internet teilen.

Es war der Fall, dass einige Nachrichten Bilder ausgewählt haben, die für das Thema nicht relevant sind, nicht mit dem Thema verbunden sind oder sogar alte Bilder an aktuelle Nachrichten anhängen.



WIE KÄMPFEN?

Mit Bildern ist es ganz einfach und Google kann eine große Hilfe sein. Wenn Sie die Originalquelle des Bildes durchsuchen möchten, haben Sie zwei Möglichkeiten:

☛ **Wenn Sie den Google Chrome-Browser verwenden**

Klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf das Bild und wählen Sie "Mit Google Image suchen". Google findet dann weitere Informationen zu dem Foto.

By Lucie Bednářová | EURACTIV.cz


12 Dec 2014 (updated: 12 Dec 2014)





Anti-immigration hysteria satire. [Tjebbe van Tijen/Flickr]





THE SEARCH RESULTS:


Six graphs to understand the migration phenomenon - SWI swissinfo.ch
 <https://www.swissinfo.ch/eng/...crisis.../41560118> ▼ Přeložit tuto stránku
305 × 203 - 14. 9. 2015 - Asylum lottery Six graphs to understand the migration phenomenon: ... the country that first receives an **asylum seeker** – most often Greece and ...

Bishop slams calls to shut refugees out - SWI swissinfo.ch
 <https://www.swissinfo.ch/eng/border.../41569056> ▼ Přeložit tuto stránku
305 × 203 - 26. 7. 2015 - Refugees Asylum requests increase by almost half. Requests for ... Society. Morad Essa, a 24-year-old Eritrean, is the first **asylum seeker** ...

Asylum requests increase by almost half - SWI swissinfo.ch
 <https://www.swissinfo.ch/eng/...the.../41557892> ▼ Přeložit tuto stránku
305 × 203 - 20. 7. 2015 - Requests for refugee status rose sharply in Switzerland during the second quarter of 2015, with a 47% increase in numbers compared with the ...

Research proposal on asylum seekers || BOATPULLING.GQ
 boatpulling.gq/.../research-proposal-on-asylum-seeker... ▼ Přeložit tuto stránku
675 × 380 - Obligations come into effect after an **asylum seeker** has entered a signatory country, and fall squarely ... Austria Set to Stop Supporting Rejected Asylum Seekers.

Asylum requests increase by almost half - SWI swissinfo.ch
 <https://www.swissinfo.ch/eng/refugees.../41557892> ▼ Přeložit tuto stránku
305 × 203 - 20. 7. 2015 - The State Secretariat for Migration reported on Tuesday that this was due "above all to the increase in the number of **asylum requests** by ...


1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Další

Wenn Sie diesen Vorgang ausführen, können Sie herausfinden, wo dieses Bild noch verwendet wurde, ob es zu einer Bildergalerie (z. B. Flickr oder Shutterstock) gehört (nicht) und ob Sie möglicherweise sogar den Autor finden können.

Man sollte nach dem Datum suchen, an dem das Bild veröffentlicht wurde, und in welchem Kontext sich es befindet, ob der Artikel nicht versucht, mit dem Bild negative Emotionen zu wecken.



Wenn Sie einen anderen Browser verwenden,

- ☞ Sie können das Bild trotzdem überprüfen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild und wählen Sie "Bildadresse kopieren".

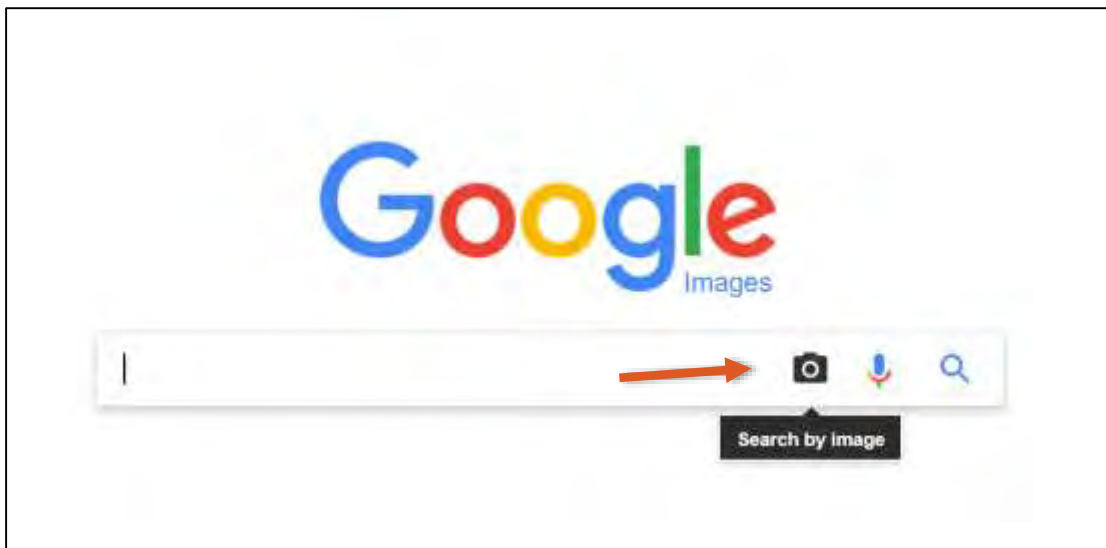
Czech Republic told it must share the migration burden

By Lucie Bestarová | EURACTIV.cz

12 Dec 2014 (updated: 10 Nov 2016)



- ☞ Dann öffnen Sie Google Bilder (<https://images.google.com/>) und wählen Sie, das Web mit Bild durchzusuchen .



➤ Anschließend fügen Sie die Bild-URL-Adresse hinzu und Google sucht erneut nach dem Bild.



FACTS PRODUCTION

Manchmal scheinen die Artikel sehr professionell mit spezifischen Links zu anderen Artikeln, Nachrichten oder Studien, was mehr Zuverlässigkeit bringen sollte. Das Problem ist, dass sich der Autor manchmal nur auf seine älteren Artikel oder auf Artikel bezieht, die auf nicht zuverlässigen Websites veröffentlicht wurden. Manchmal kommt es sogar vor, dass Sie durch Klicken auf die Verweise in Artikeln zu dem Quellartikel zurückkehren, in dem Sie die Faktenprüfung gestartet haben. Dies sagt uns, dass wir auch bei den Artikeln, die sehr professionell aussehen, sehr vorsichtig sein müssen.



WIE KÄMPFEN?

Wenn der Artikel auf einige Seiten verweist, versuchen Sie, auf die Links zu klicken. Es ist möglich, dass der Link überhaupt nicht existiert.

Versuchen Sie auf der nächsten Webseite, nach dem Namen des Autors zu suchen und ihn zu googeln. Ist er ein Profi? Hat er relevante Studien veröffentlicht?

Sie können erneut nach anderen Quellen suchen, um nachzuschlagen, ob die Zahlen im Text korrekt sind. Sie können versuchen, die Hauptnachricht des Artikels zu googeln, die Namen zu googeln und zu prüfen, ob Sie die gleichen Nachrichten auch in einigen anderen Zeitungen sehen können.





WERKZEUGE ZUR BEKÄMPFUNG DER FAKE NEWS:

☞ Alle diese Tools sind Erweiterungen für Google Chrome und können Ihnen dabei helfen, die falschen Nachrichten zu identifizieren, die Sie beim Surfen auf Facebook möglicherweise treffen:

☞ [FiB: Stop living a lie](#)

Diese Chrome-Erweiterung durchsucht Ihren Facebook-Feed in Echtzeit, während Sie darin stöbern, und überprüft die Authentizität von Beiträgen. Diese Beiträge können Statusaktualisierungen, Bilder oder Links sein. Unsere Backend-KI überprüft die Fakten in diesen Posts und überprüft sie mithilfe von Bilderkennung, Keyword-Extraktion und Quellenüberprüfung sowie einer Twitter-Suche, um zu überprüfen, ob ein Screenshot eines veröffentlichten Twitter-Updates echt ist. Die Posts werden dann entsprechend ihrer Vertrauensbewertung in der rechten oberen Ecke visuell markiert. Wenn sich herausstellt, dass ein Beitrag falsch ist, versucht die KI, die Wahrheit zu finden und zeigt sie Ihnen.

[B.S. Detector](#)

Diese Erweiterung funktioniert nicht nur auf Facebook, sondern auch auf Twitter und anderen Nachrichtenseiten.

Die Erweiterung würde Sie darüber informieren, dass die Nachrichten oder die Nachrichtenseite keine verlässliche Quelle sind und Sie selbst entscheiden können. Das Durchsuchen der Bilder ist nicht möglich.



Man darf nicht vergessen, dass diese Tools nur Helfer sind, aber die vollständige Kontrolle über die Situation und die Auswertung der Informationen liegt in Ihrer Verantwortung.



ABSCHLUSS

Versuchen Sie beim Lesen von Nachrichten, Artikeln oder sogar Studien stets, Ihr Gehirn und Ihr kritisches Denken zu nutzen, Fragen zu stellen und Antworten darauf zu finden, bevor Sie den Artikel Ihre Meinung zu einem Problem beeinflussen lassen.

There are 5 key questions to ask when reading as defined in the project of People in need:



Wer?	Wer ist der Autor? Welche Informationen können Sie über ihn finden?
	Wer hat die Kontrolle über die Veröffentlichung des Artikels? Nur der Autor selbst oder ein Verlag?
Was?	Was ist die Hauptbotschaft der Nachrichten?
	Welche Meinungen oder Werte sind in den Nachrichten enthalten?
	Welche Quellen werden in den Nachrichten verwendet?
	Was sagen andere Medien zu diesem Thema?
An wen?	Auf wen konzentriert sich die Information?
	Wie werden die Informationen geliefert?
	Wie können die Informationen die Meinungen / Ansichten ändern?
Wie?	Wie versuchen die Nachrichten Ihre Aufmerksamkeit zu erregen?
	Wie ist die Sprache und der Stil und warum?
	Welche Emotionen können die Nachrichten bringen und warum?
Warum?	Warum wurden die Nachrichten erstellt?
	Wer kann von diesen Informationen profitieren?



Verwendete Quellen:

- ☞ **Konzept der 5 wichtigsten Fragen, die beim Lesen von Nachrichten von Menschen in Not gestellt werden müssen:**

https://www.jsns.cz/nove/projekty/medialni-vzdelavani/tmv/materialy/brozura_medialni_vzdelavani_150dpi.pdf

- ☞ **Das Konzept, wie Manipulationen im Internet erkannt werden können, stammt von Zvolsi.info und deren Leitfaden zum Surfen im Internet für tschechische Jugendliche:**

<http://zvolsi.info/manual/>

- ☞ **Definition von fake news gemäß BBC:**

<http://www.bbc.co.uk/newsround/38906931>

- ☞ **Fake News erkennen. 7 Tipps um Fake News zu erkennen**

<https://www.jugendportal.at/factorfake/fake-news-erkennen>

- ☞ **New York Times Artikel über die falschen Nachrichten und die US-Präsidentschaftswahlen:**

<https://www.nytimes.com/2017/09/07/us/politics/russia-facebook-twitter-election.html>

- ☞ **Desinformation aufdecken und bekämpfen**

<https://www.fkt-online.de/news/news-detail/20804-desinformation-aufdecken-und-bekaempfen/>



ÜBER DAS PROJEKT:

Das Projekt wurde vom tschechisch-deutschen Zukunftsfonds finanziell unterstützt.

MOTTO: "FAKT ODER FÄLSCHUNG?"

Projektziele:

- 1) Erwerb von Medienkompetenzen, korrekte Einbeziehung von Informationen und Entwicklung des kritischen Denkens. Das Projekt macht die Teilnehmer auf die zunehmende Anzahl von Desinformationsberichten im Internet aufmerksam, unterstützt ihr kritisches Denken und gibt Anleitungen zur Identifizierung von Desinformation und zur Überprüfung von Informationen
- 2) Das Projekt wird jungen Menschen helfen, die Unterschiede in den Gesellschaften beider Nationen zu verstehen, und sie dazu bringen, die Toleranz gegenüber den Unterschieden zu erhöhen und die Vorurteile abzubauen, denen wir bedauerlicherweise immer noch begegnen.



Der erste Teil des Projekts fand vom 31. März bis 6. April 2019 in Deutschland statt - Gelnhausen, Frankfurt n. M., Mainz

Der zweite Teil des Projekts fand vom 1. Juni bis 7. Juni 2019 in Frýdek-Místek und Umgebung, Prag statt.

Es nahmen 9 tschechische und 8 deutsche Schüler teil, 1 tschechische Lehrerin und 2 deutsche Lehrer.

Die Projektkoordinatorin war Mgr. Marta Michaláková

Das gesamte Programm konzentrierte sich auf die Erreichung der Projektziele. Die einzelnen Aktivitäten wurden mit der deutschen Schule besprochen. Wir haben das Programm so ausgearbeitet, dass es reichhaltig und ausgewogen ist: Um kulturelle Veranstaltungen (im Zusammenhang mit dem Kennenlernen unserer Region), sportliche Aktivitäten (angemessener Schwierigkeitsgrad) und Workshops im Zusammenhang mit Debatten über das Thema unseres Projekts einzubeziehen.

Die geplanten Ziele wurden während des Projekts erreicht. Die Projektaktivitäten wurden durch ein attraktives Programm in beiden Ländern ergänzt, in Deutschland durch den Besuch des ZDF und der lokalen Naumann-Zeitung, in dem die Redakteure die Fake News mit den Schülern diskutierten und ihnen den Umgang mit den Informationen und die Überprüfung ihrer Glaubwürdigkeit beibrachten. Außerdem ein Besuch in Frankfurt am Main und eine Einführung in die Arbeit des Filmstudios. Die

Studenten freuten sich auch über den Besuch des Konzentrationslagers in Buchenwald.



In Frýdek-Místek besuchten deutsche Schüler wichtige Arbeitgeber unserer Region mit internationaler Beteiligung. Einer der modernsten Autohersteller von Hyundai, bei dem sie die Möglichkeit hatten, sich über die vollständige Automatisierung und Funktionsweise eines internationalen Unternehmens in unserem Land zu informieren. Sie besuchten auch die Firma Marlenka, deren Gründer armenischer Herkunft ist, und stellten den Schülern die 15-jährige Tradition ihrer Firma, ihre Entwicklung und ihre Geschichte vor. Wir zeigten ihnen auch unsere Beskiden, wo wir das Tarzania-Seilzentrum und das Freilichtmuseum in Rožnov besuchten. Wir beendeten unseren Aufenthalt mit einem Besuch in Prag, wo wir auch die tschechische Pressestelle besuchten und mit ihrem Chefredakteur über gefälschte Nachrichten diskutierten.

Alle Informationen zum Projekt wurden in die Broschüre aufgenommen, die alle Teilnehmer erhalten haben. Diese Broschüre sollte jungen Menschen dabei helfen, gegen gefälschte Nachrichten vorzugehen, und Hinweise geben, wie diese Desinformation verhindert werden kann.

Wir werden diese Veröffentlichung auch zur Bewerbung unserer Schulen an den Tagen der offenen Tür und an den Erasmus days verbreiten.



WO ERHALTEN SIE WEITERE INFORMATIONEN?

Wenn Sie mehr über das Projekt erfahren möchten, können Sie die Webseiten der Schulen besuchen.

<https://www.spsoafm.cz/index.php/skola/projekty/vymenne-pobyty>

<https://www.facebook.com/spsoajsfm/>

<https://www.gnz.de/region/gelnhausen/zwischen-eu-kritik-und-fake-news-CD1252598>

https://www.bs-gelnhausen.de/fileadmin/Archiv/2019/20190730_Tschechien austausch.pdf

EIN PAAR WÖRTER AM ENDE

Das Projekt war für die Teilnehmer als auch für die Leiter eine großartige Erfahrung. Es hat den Horizont junger Menschen in Bezug auf falsche Nachrichten und Kultur erweitert, aber es war eher die praktische Erfahrung, die die Teilnehmer in ihrem weiteren Leben nutzen werden.

Das Hauptziel des Projekts war, mehr Toleranz bei jungen Menschen zu schaffen und die Welt auch aus einer anderen Perspektive zu sehen. Das Projekt hat unsere Erwartungen übertroffen, weil die Jugendlichen sehr aktiv waren, miteinander kommunizierten und neue Freundschaften schlossen.

Jedes Projekt ist eine großartige Gelegenheit für junge Leute, mehr über Nachbarland, selbst zu erfahren. Wir ermutigen alle jungen Leute, die sich noch nicht für ein solches Projekt entschieden haben, sich definitiv einem anzuschließen. Es könnte doch ein Lebensveränderer sein!

Danke fürs Lesen.

